

# Schon wieder: Wasser abkochen!



Im Rahmen einer Nachuntersuchung des Trinkwassers der Gemeinde Soyen wurden erneut coliforme Bakterien im Brunnen Kirchreiter Feld in geringer Konzentration nachgewiesen. Aufgrund der wiederholten Verkeimungen der öffentlichen Wasserversorgung in Soyen seit August 2017 ordnete das Landratsamt Rosenheim erneut ein Abkochgebot und eine Desinfektion des Trinkwassers mittels Chlorung an.

Der Gemeinde Soyen wurde weiter aufgegeben, die dauerhafte Desinfektion des Trinkwassers mittels Chlorungsanlage oder einer UV-Anlage sicherzustellen.

„Bei coliformen Keimen handelt es sich um Bakterien, die in der Regel keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit bei gesunden, nicht abwehrgeschwächten Personen bedeuten“, sagt

der Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes Dr. Wolfgang Hierl. „Coliforme Keime sind aber immer ein Hinweis auf einen nicht ordnungsgemäßen Zustand im Trinkwasserversorgungssystem. Bei der erneuten Chlorung des Versorgungsnetzes handelt es sich somit um eine reine Vor-sichtsmaßnahme“, so Hierl.

Die Gemeinde Soyen bemühte sich bereits in der Vergangenheit kontinuierlich darum, die Qualität der Wasserversorgung und die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser zu gewährleisten. Nachdem die getroffenen Maßnahmen bislang nicht ausreichend waren, beauftragte die Gemeinde ein Fachbüro, die Trinkwasserversorgung zu überprüfen und Sanierungsbedarf festzustellen. Bis die Sanierungsmaßnahmen greifen, muss aus Sicht des Landratsamtes Rosenheim eine dauerhafte Desinfektion des Trinkwassers sichergestellt werden.

Das Staatliche Gesundheitsamt sowie das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim beraten die Gemeinde bei der Planung der erforderlichen Maßnahmen.